



Ente Ospedaliero Cantonale

# Pandemie CoVid-19 im Tessin 2020-2021-.....

Aus Sicht der Pflege

Annette Biegger RN MScN,  
Pflegedirektorin Ente Ospedaliero  
Cantonale

SNL Vorstandsmitglied

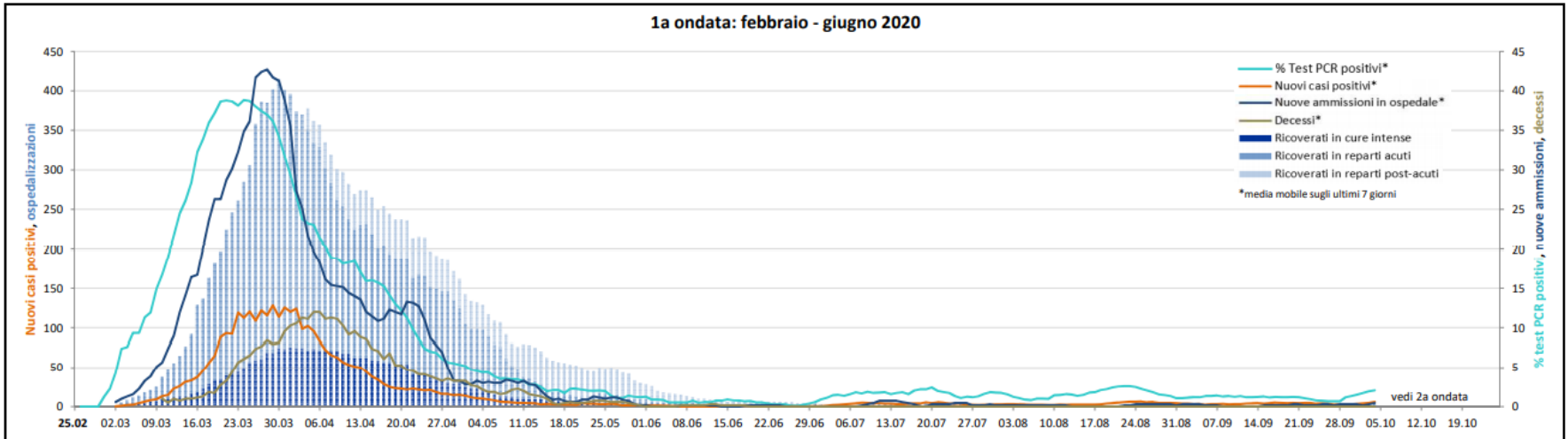
eoc

# Einige Voraussetzungen

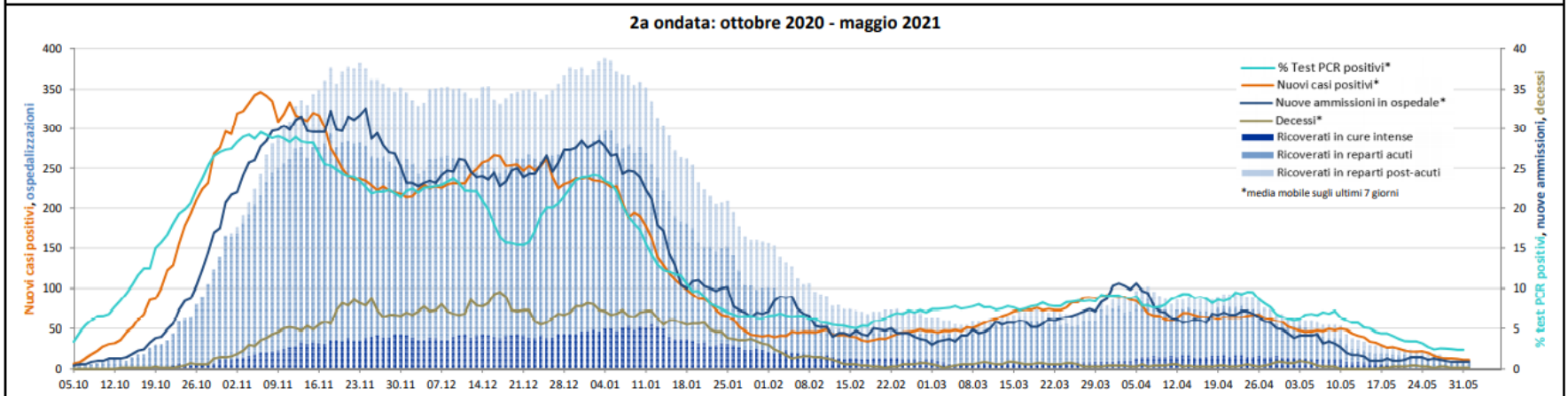
- CoVid 19??
- Nähe zur Lombardei
- EOC, ein Spital mit 7 Standorte
- 25% Grenzgänger in der Pflege (45% auf der Intensivmedizin, spezialisiertes Personal)
- Seit 5 Monaten in der Rolle als Pflegedirektorin und in der Spitalleitung

# Erste und zweite CoVid Welle im Tessin

1a ondata: febbraio - giugno 2020



2a ondata: ottobre 2020 - maggio 2021



# Aspekte der ersten Welle

Keywords: Sofortmassnahmen, Adrenalin, Reagieren

- Material, Personal und Patienten schützen
- Suche nach zusätzlichem Personal
- Organisation zwischen den Standorte (CoVid Spital und Personal Verschiebung)
- Hochfahren Anzahl Intensivmedizin Betten CoVid (von 8 auf 45)
- 12 Stunden Schichten auf der Intensivmedizin, keinen Ferienbezug möglich
- Grenzen Schliessung und dann?
- Vorbildrolle des Kaders



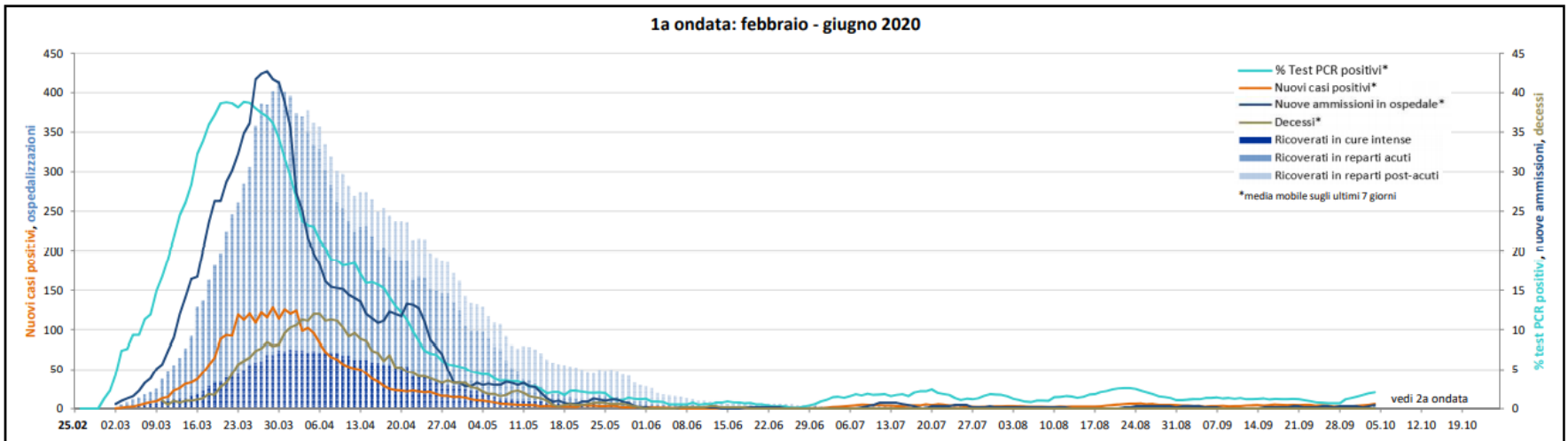
# Aspekte der ersten Welle

## In der Rolle als Pflegedirektorin

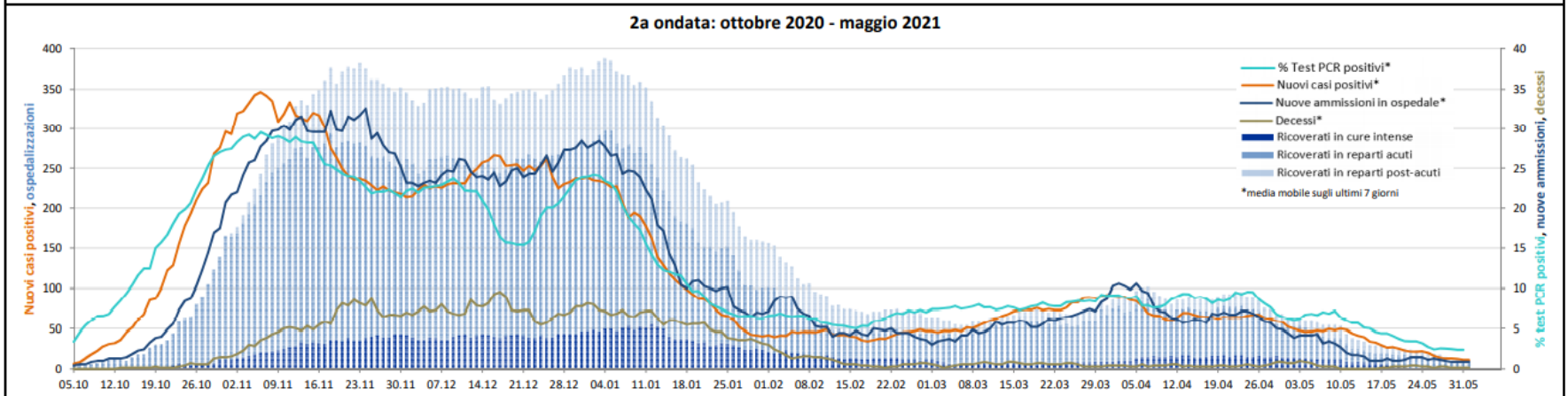
- Mitglied des Krisenstabs (erste Sitzung am 24 Februar 2020)
- 7 Tage Woche, Tag und Nacht auf Abruf
- Überblick und schnelle Kommunikation
- Zusammenarbeit und Unterstützung unter den Pflegedienstleitungen
- Zusammenarbeit mit der ärztlichen Seite
- Medienarbeit

# Erste und zweite CoVid Welle im Tessin

1a ondata: febbraio - giugno 2020



2a ondata: ottobre 2020 - maggio 2021



# Aspekte der zweiten Welle

Keywords: Ausdauer, Durchhalten, Müdigkeit

- Anders als die erste Welle
- Ausbildung zur Intensiv Medizin für nicht spezialisiertes Personal
- Müdigkeit des Personals
- Weiterführen der Programmierten Aktivitäten (Op) & CoVid= extrem hoher Arbeitsaufwand
- Ausfall des Personals
- Schwierigkeit zusätzliches Personal zu finden

# Aspekte der zweiten Welle

## In der Rolle als Pflegedirektorin

- Einführung der Stv Pflegedirektorin und Stellvertretungen der Pflegedienstleitungen
- Nähe und Sichtbarkeit des Managements
- Wiederaufnahme der nicht CoVid Aktivitäten, Prioritätensetzung



# Was haben wir aus der Pandemie gelernt?

- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, anders Denken.
- Dankbarkeit, Nähe, Unterstützungsangebot für die Mitarbeiter
- Jeder einzelne ist wichtig!
- Klare und möglichst einfache Organisation und Kommunikationswege
- Einfache Information Zeitgerecht, animiert das Mitdenken!
- Vorbildrolle
- Zusammenarbeit und Prioritäten Setzung
- Vorausschauend planen

# Fazit

Die Pflege hat an Sichtbarkeit gewonnen, wir haben bewiesen, dass unsere Organisation und Leadership auch in Krisenzeiten hervorragend funktioniert.

Der Aspekt der **Menschlichkeit** muss in diesen Situationen in Vordergrund treten.



# Wie weiter?

Nun wird es Zeit, dass wir uns wieder auf unser Fach fokussieren dürfen/ können **und** das neu erlernte nicht vergessen.

Pflege benötigt Vision, Weiterentwicklung, Einbezug und Zusammenarbeit, wir freuen uns darauf!